

Milliardäre sind überflüssig

»Wer hat, der gibt«: Unterstützung für die jW-Verteilung am 21. August gesucht

Von Aktionsbüro

Das Bündnis »Wer hat, der gibt« startet am nächsten Sonnabend, den 21. August, in Berlin, Braunschweig, Bremen, Göttingen, Erfurt, Dortmund, Hagen, Hamburg, Hannover, Ulm, Kiel, Tübingen, Witten, Leipzig, Wiesbaden, Rostock, Würzburg und vielen weiteren Orten im Bundesgebiet mit Demonstrationen und Kundgebungen.

Gegen die allumfassende Krise helfen keine Sonntagsreden und salbungsvollen Wahlversprechen etablierter Parteien. Immer mehr Menschen begreifen, dass Kapitalismus die Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums in die Hände weniger Vermögender bedeutet. Viele Menschen werden aktiv und tragen ihre Forderungen lautstark auf die Straße und in den lahmen Wahlkampf. Protest ist angesagt! Gegen Mietenwahnsinn, Kürzungen von Sozialleistungen, Schließungen sozialer und öffentlicher Einrichtungen sowie gegen Aufrüstung. Es gilt, für gute Bildung, zukunftssträchtige Mobilität, Klimaschutz und Frieden vor der Bundestagswahl die Stimme zu erheben!

Diese Aktionen wollen wir an den jeweiligen Orten mit dem Verteilen der *junge Welt*-Wochenendausgabe als Informationsquelle für den Kampf um eine bessere Welt unterstützen. Unsere aktiven Leserinnen und Leser sowie alle, die es noch werden wollen, bitten wir, bei der Verteilaktion mitzumachen. Melden Sie sich für die aufgeführten Städte bitte bis Mittwoch, den 18. August, 11 Uhr. Wie viele Exemplare möchten Sie verteilen? Wer kann, fragt einen Kioskhändler, ob wir die Zeitung kostenfrei an dessen Adresse liefern können. Auch Zustellung direkt an Ihre Adresse ist möglich.

Bestellungen an: aktionsbuero@jungewelt.de oder 030 53 63 55 10

Demo-Infos: werhatdergibt.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/408375.auf-die-stra%C3%9Fe-milliard%C3%A4re-sind-%C3%BCberfl%C3%BCssig.html>